



Patientenaufkleber



Einverständniserklärung – MIBI Schilddrüsenszintigraphie

Sehr geehrte Patientin,

sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist bei einer Schilddrüsenuntersuchung ein sog. „kalter Knoten“ in der Schilddrüse aufgefallen. Diese Art von Knoten kann mit einer statistisch geringen bis mäßigen Wahrscheinlichkeit einem Schilddrüsenkrebs entsprechen. Die Wahrscheinlichkeit für Malignität (Bösartigkeit) wird dabei noch von weiteren Faktoren, u. a. dem Aussehen des Knotens im Ultraschall (Sonographie) und Ihrem Alter/Geschlecht, beeinflusst. Dennoch bedarf ein solcher Knoten einer weiterführenden Abklärung, wobei die höchste Sicherheit durch eine OP mit kompletter Entfernung des Knotens zu erzielen ist.

Durch Anwendung der sog. MIBI-Szintigraphie (auch als „Tumorszintigraphie“ bezeichnet) können Schilddrüsenknoten in ihrer Wachstumsaktivität beurteilt werden. Bei einem normalen Befund der MIBI-Szintigraphie von Schilddrüsenknoten ist die Wahrscheinlichkeit, dass dieser Befund gutartig ist und gutartig bleibt, mit etwa 98 % sehr hoch. Ein solcher Knoten muss daher meist nicht operiert werden, er bedarf allerdings weiterer Verlaufskontrollen im Ultraschall. Bei einem krankhaften MIBI-Befund beträgt die Wahrscheinlichkeit eines bösartigen Schilddrüsenknotens etwa 20 %. Dann wäre eine ergänzende Punktion der Schilddrüse oder eine OP für Sie entsprechend sinnvoller. Diese Untersuchung ist damit eine gute Entscheidungshilfe für Sie. Entsprechende Literatur stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Vorbereitung:

Eine spezielle Vorbereitung ist nicht erforderlich, d.h. Sie müssen nicht nüchtern sein und können Ihre Medikamente unverändert einnehmen.

Ablauf der Untersuchung:

Es wird eine geringe Menge einer radioaktiven Substanz in eine Vene injiziert. Nebenwirkungen oder Allergien wie z. B. bei Röntgenkontrastmittel treten nicht oder äußerst selten auf. Nach einer Wartezeit von etwa einer Stunde werden Aufnahmen an der Schilddrüsenkamera und einer SPECT-fähigen Gammakamera angefertigt. Dies dauert etwa 30 - 40 Minuten.

Individueller Heilversuch:

Das Verfahren noch keinen festen Eingang in die allgemeinen Leitlinien (Arbeitsrichtlinien) erhalten. Es handelt sich daher bei dieser Untersuchung um einen sog. „off-label-use“ (zu Deutsch mit „individueller Heilversuch“ übersetzt).

Die MIBI-Szintigraphie wird mit einer bereits langjährig für die Herz-und Nebenschilddrüsen-Untersuchungen eingesetzten und gut bekannten Substanz durchgeführt, die praktisch keine Nebenwirkungen aufweist. Für Sie ergibt sich durch diese Zweituntersuchung jedoch eine zusätzliche Strahlenbelastung, ähnlich wie bei einem CT.

Gültig ab: 19.02.2020, nächste Überprüfung am: 19.02.2021	Version 03	Formular Aufklärungsbogen_SD_MIBI_ZRN_v03_2020-02-19
Bearbeiter: N.Büsch	Freigegeben: Prof. Freudenberg	Seite 1 von 2

Einverständniserklärung – MIBI Schilddrüsenszintigraphie

Einwilligungserklärung

Ich fühle mich ausreichend informiert und habe keine weiteren Fragen. Ich willige hiermit nach ausreichender Bedenkzeit in die o.g. Untersuchung ein.

Datum

Unterschrift des Patienten

Unterschrift des aufklärenden Arztes

ZRN - ZENTRUM FÜR RADIOLOGIE UND NUKLEARMEDIZIN - an den Standorten:

NEUSS

Preußenstraße 84
41464 Neuss
(am Lukaskrankenhaus)

Telefon 0800 - 97 64 636
(0800-ZRNINFO)
Telefax 0 21 81 - 21 40 - 29
E-Mail anmeldung@zrn-info.de

DORMAGEN

Dr. Geldmacher-Str. 20
41540 Dormagen
(im Kreiskrankenhaus Dormagen)

Telefon 0800 - 97 64 636
(0800-ZRNINFO)
Telefax 0 21 81 - 21 40 - 29
E-Mail anmeldung@zrn-info.de

GREVENBROICH

Von-Werth-Straße 5
41515 Grevenbroich
(im Kreiskrankenhaus St. Elisabeth)

Telefon 0800 - 97 64 636
(0800-ZRNINFO)
Telefax 0 21 81 - 21 40 - 29
E-Mail anmeldung@zrn-info.de

Gültig ab: 19.02.2020, nächste Überprüfung am: 19.02.2021	Version 03	Formular Aufklärungsbogen_SD_MIBI_ZRN_v03_2020-02-19
Bearbeiter: N.Büsch	Freigegeben: Prof. Freudenberg	Seite 2 von 2